

# **N I E D E R S C H R I F T Quar GV/002/2025**

**der ordentlichen öffentlichen Sitzung**

**der Gemeindevertretung**

**am 16.10.2025**

**Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt**

---

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:37 Uhr

## **Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

### Vorsitzende/r

Herr Harro Kruse

### Mitglieder

Herr Torsten Hoyer

Herr Jörg Kruse

Herr Sven Lalleike

Herr Carsten Launi

Herr Ole Peters

Herr Bernd Siefke

Frau Magret Thun

### Protokollführer

Frau Swantje Kruse

## Nicht anwesend:

### Mitglieder

Frau Heike Maillard

fehlt Entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Verpflichtung und Amtseinführung einer nachgerückten Gemeindevertreterin/ eines nachgerückten Gemeindevertreters durch den Vorsitzenden
- 3 . Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitglieder für die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse (§ 45, 46 GO)

Vorlage: Quarn/010/2025

- 4 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 15.05.2025
- 5 . Anträge zur Tagesordnung
- 6 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 . Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: Quarn/008/2025
- 8 . Haushalt für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage: Quarn/009/2025
- 9 . Reparatur des Durchlasses am BÜ Störkathen  
Vorlage: Quarn/005/2024
- 10 . Kommunale Wärmeplanung
- 11 . Dörpshus
  - a) PV-Anlage
  - b) EDV
  - c) Jubiläum
- 12 . Schwimmbadangelegenheiten
  - a) Wasserverlust
  - b) Geräteschuppen
  - c) Folie
- 13 . Wege- und Straßenbau
  - a) Verbreiterung und Deckensanierungen der Hagener und Föhrdener Straße
  - b) Wirtschaftswege
- 14 . Gemeindeeigenes Grundstück Ecke Schmidsbarg/Schulstraße
  - a) Schmiede (Statik Dach und Fundament)
  - b) Vorplatz / Bushaltestelle
- 15 . Rondell Ecke Dorfstraße/Stietzweg
  - a) Rondell
  - b) Parken Stietzweg
- 16 . Schutzhütte für Radwanderer
- 17 . Verschiedenes
- 18 . Anfragen der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter
- 19 . Einwohnerfragestunde

#### Nicht öffentlicher Teil

- 20 . Antrag eines Bürgers
- 21 . Schwimmbadangelegenheiten Teil 2
- 22 . Landankauf  
Vorlage: Quarn/011/2025
- 23 . Verschiedenes Teil 2

#### **Tagesordnungspunkt 1:**

##### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Harro Kruse eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Gemeindevertretung ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

**Tagesordnungspunkt 2:****Verpflichtung und Amtseinführung einer nachgerückten Gemeindevertreterin/ eines nachgerückten Gemeindevertreters durch den Vorsitzenden**

Bürgermeister Harro Kruse Dankt Herrn Becken für die gute Zusammenarbeit und verpflichtet Herrn Carsten Launi durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten im Rahmen des Mandates in der Gemeindevertretung und erteilt den obligatorischen Handschlag.

**Tagesordnungspunkt 3:****Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitglieder für die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse (§ 45, 46 GO)**

**Vorlage: Quarn/010/2025**

**Beschlussvorschlag:**

Im gemeinsamen Einvernehmen wird über folgende Wahlvorschläge en bloc offen durch Handzeichen abgestimmt.

- a) Nachwahl eines Mitgliedes für den **Bau- und Finanzausschuss** (für das ausgeschiedene bü Mitglied Carsten Launi)
  - Carsten Launi
- b) Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den **Bau- und Finanzausschuss** (für das ausgeschiedene stellv. Mitglied Tim Beecken)
  - Jörg Kruse (als Vertreter für Harro Kruse)
- c) Nachwahl eines Mitgliedes für den **Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur** (für das ausgeschiedene Mitglied Tim Beecken)
  - Jörg Kruse
- d) Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den **Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses** (für das ausgeschiedene Mitglied Tim Beecken)
  - Carsten Launi (als Vertreter für Torsten Hoyer)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen bzw. es liegen schriftlichen Erklärungen vor.

**Tagesordnungspunkt 4:****Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 15.05.2025**

Gegen die Niederschriften Nr. GV/001/2025 vom 15.05.2025 wird keine Einwand erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Tagesordnungspunkt 5:****Anträge zur Tagesordnung**

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.  
Bürgermeister Kruse beantragt die Punkte Top 20, 21, 22 und 23 nicht öffentlich zu beraten.

einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Tagesordnungspunkt 6:****Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Kruse berichtet über:

**Bänke:**

Die von der Bürgerstiftung gesponserten Bänke, haben ihre Schilder erhalten. Danke an Max mit der Oberfräse, der die Schilder perfekt eingelassen hat.  
Des Weiteren hat Max auch die alte grüne Bank repariert bzw. 1 zu 1 nachgebaut.  
Da war von dem Holz doch nicht mehr so viel zu verwerten.  
Das hat auch etwas länger gedauert, aber wir wollen das was wir haben erhalten und bewahren. Zurzeit steht die Bank am Dörpshus.

**Helfende Hände:**

Das Freimähen der Bänke in der Feldmark macht Carsten Launi 2-mal im Jahr. Im Dorf machen das die Anlieger.

Anlegen und Pflege der Obstbauplantage an der Bahn, da tun sich Paul Beecken und Rainer Wulf immer wieder hervor. Ingrid Piotrowski pflegt viele Blumenkübel.

**Jubiläum Schwimmbad / Kinderfest Helferfest:**

Unser 60-jähriges Jubiläum haben wir zusammen mit dem ins Schwimmbad verlegtem Kinderfest des Dorfvereins gefeiert. Was soll ich sagen einfach ein wunderschöner Tag und ein rundum gelungenes Fest. Die besonderen Spiele hatte die Gemeinde gesponsert.

Beim Helferfest hatte ich mich mir etwas mehr Resonanz versprochen. Das Wetter

und der späte Termin waren nicht unbedingt förderlich.

#### Rückbau Wohnhaus an der Schmiede:

Endlich konnten wir den Beschluss des Bürgerentscheids umsetzen und das Gebäude zurückbauen lassen. Einen kleinen Aufreger gab es noch kurz wegen einer auferlegten Fledermauszählung. Die Kosten beliefen sich auf ca. 43000€. Das Grundstück hat wirklich gewonnen. Die Einmündung ist übersichtlicher geworden. Bisher habe ich nur Lob dafür erhalten.

#### Mitmachzirkus:

89 Kinder aus 18 Gemeinden haben uns hier in 2 Wochen hier ein tolles Programm geboten. Es war eine einmalige Aktion, da 16 Gemeinden aus der Umgebung bereit erklärt haben das Defizit zu tragen, damit die Kosten für die Eltern leistbar bleiben. Die beiden „Dorfabende“ wurden sehr gut angenommen. Im zweiten Bild sehen wir wie die Fotomappen, die von der Sparkasse bezahlt wurden, von Magret und Torsten Möller verteilt wurden. Ohne den Einsatz von Magret wäre das so nicht gelaufen. Quarnstedt hat mit der Aktion sich in den Umlandgemeinden wirklich positiv dargestellt. Ob es jetzt im Amt eine Fortsetzung dieser Aktion gibt, liegt jetzt nicht mehr an uns. Es gibt leise positive Signale. Wir haben unsere Unterstützung angeboten.

#### NordOstLink:

Die Planungen gehen sehr schnell voran, die Feinplanung über den Trassenverlauf steht. Zu finden ist sie im Netz. Die neue Grundwassermessstelle an der Hagener Straße, ist eine Vorboten der Aktion.

#### Blumenwiese/mobile Schutzhütten:

Diese Blumenwiese in der Schulstraße wird einfach toll angenommen. Ich habe auch eine Lobes-/Dankes-Mail erhalten. „hallo Herr Kruse, sie kennen mich nicht, aber ich kenne ihre Blumenwiese...“ Die Dame fotografiert dort viel. Auch ist es immer schön zu sehen, wie die Kinder dort spielen.

#### Watt mehr für die Region:

Wir hatten uns um einen Zuschuss für die Schutzhütte für Radwandernde bei der Sparkasse bemüht. Die Idee war die Hütte gleich mit Graffiti zu verschönern und damit zu schützen. Parallel sollte in einem Workshop einigen Kindern die Graffiti-Kunst vermittelt werden.

Wir sind nicht ausgewählt worden! Die Idee ist aber noch da, muss vielleicht nur anders umgesetzt werden.

#### Kreisnetzbeiratssitzung vom 14.10.25

In Oelixdorf

Energie ist und bleibt ein großes Thema. Es wurde über den Leitungsbau und die Umspannwerke vorgetragen.

Beispiel: Nur Brunsbüttel hat einen Strombedarf vom 5 GW angemeldet bis zu Jahr 2040

Ganz Schleswig-Holstein verbraucht zur Zeit 2-3 GW

Umspannwerke Größe Hardebek 25 ha hinzu kommt da noch eine Konverter-Station in unmittelbarer Nähe, Mehlbek 40ha.

**Tagesordnungspunkt 7:****Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023****Vorlage: Quarn/008/2025**

Bürgermeister Kruse erteilt Herrn Siefke das Wort.

Herr Siefke erläutert, dass die Prüfung digital erfolgt sei.

Die Prüfung der Belege sei nicht einfach gewesen da man sich durch mehreren Buchungsebene Klicks müsste, um Belege zu prüfen, die Postenbeschreibung sei auch nicht plausibel.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023, der mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.371.661,75 € und einem Eigenkapital von 4.479.549,89 € abschließt, und wird gem. § 92 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein in der vorgelegten Form festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 831.815,76 € wird nach § 26 Abs. 2 i.V.m. § 25 Abs. 3 GemHVO festgestellt.  
Der Jahresfehlbetrag wird durch die Umbuchung aus der Ergebnissrücklage ausgeglichen. Erst wenn die Ergebnissrücklage ausgeschöpft ist, darf in der Bilanz die Position „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ gebildet werden. Da die Ergebnissrücklage zum 31.12.2023 bereits ausgeschöpft ist, erhöht der Jahresfehlbetrag 2023 den bereits gebildeten vorgetragener Jahresfehlbetrag in Höhe von 603.923,29 € auf 1.435.739,05 €.
2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. nimmt von ihnen Kenntnis.

einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Tagesordnungspunkt 8:****Haushalt für das Haushaltsjahr 2025****Vorlage: Quarn/009/2025**

Bürgermeister Kruse Bericht das man aus der schwierigen Lage des Amtes die möglichen Schritte herausgesucht habe und dadurch sei man relativ unbeschadet der „Haushaltssperre“ durchlaufen. Ein Gemeindevertreter merkt an das der Haushalt nicht übersichtlich sei und eine Prüfung für ihn nicht möglich sei.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Quarnstedt beschließt:

1. Den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, bestehend aus
  - a) dem Budgetplan (Teilergebnis- und Teilfinanzplan),
  - b) dem Stellenplan mit der Erweiterung um die Stelle 1a,
2. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 in der beigefügten Fassung.

mehrheitlich beschlossen  
 Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

### **Tagesordnungspunkt 9:**

#### **Reparatur des Durchlasses am BÜ Störkathen**

##### **Vorlage: Quarn/005/2024**

Bürgermeister Kruse berichtet, dass er auf einer Versammlung mit Tennet war und dort den Durchlass und die benötigte Unterstützung angesprochen hat. Firma Tennert antwortet das es im Wegerecht geregelt wird.

Bürgermeister Kruse berichtet, dass es sich um drei Durchlässe handelt die um die 60 Jahre sein alle aus der Zeit der Flurbereinigung.

Nach weiteren Erläuterungen stellt die Gemeindevertretung fest, das man erstmal abwarten würde.

### **Tagesordnungspunkt 10:**

#### **Kommunale Wärmeplanung**

Bürgermeister Kruse berichtet, dass er auf einer ersten Versammlung war und die Entscheidungen sind noch nicht gefallen. Das Verfahren soll für die Gemeinden kostenneutral sein. Zuschüsse können beantragt werden.

Für Quarnstedt und viele andere Gemeinden bietet sich das Konvoi-Verfahren an. Da in so strukturierten Dörfern wie Quarnstedt kaum eine Wärmeleitung darstellbar ist. Wärmeleitungen sind in Dörfern kaum finanziell und damit nachhaltig darstellbar. Selbst Poyenberg kommt mit der Wärmeplanung nicht so richtig weiter, obwohl im Dorf schon Fernwärme vorhanden ist.

Es würden keine Kosten entstehen nur Arbeit. Man könne sich im Internet weiter Informieren.

### **Tagesordnungspunkt 11:**

#### **Dörpshus**

##### **a) PV-Anlage**

##### **b) EDV**

##### **c) Jubiläum**

- a) Bürgermeister Kruse berichtet das die SH Netz AG und die Hansewerk AG eine Pilot-Gemeinde sucht zur autarken Stromversorgung des Dorfhauses

über eine PV-Anlage. Es ist bereits ein Treffen erfolgt und Herr Kruse meint, dass die Gemeinde Quarnstedt eine gute Chance hätte. Im November soll es zu einem folge Termin kommen.

- b) 1. Zur Cloud Lösung gibt es nichts Neues. Ein Termin mit der Gemeinde Lokstedt steht noch nicht fest.  
 2. Für die Erstellung der Bedienungsanleitung für das Activboard hat Herr Kruse Herrn Möller angesprochen, der möchte sich das Überlegen.  
 3. Die digitale Kalenderlösung für Veranstaltungen und Buchungen fürs Dörphus soll erfolgen.
- c) der Theaterabend war ein voller erfolg und wurde von 67 Zuschauern angenommen es sollen noch weiter Abende geplant werden. Bürgermeister Kruse fragte Herren Lalleike wie weit der Spieleabend bereits geplant ist. Herr Lalleike erwiderte, dass der Abend bereits in der Planungsphase sei.

### **Tagesordnungspunkt 12:**

#### **Schwimmbadangelegenheiten**

##### **a) Wasserverlust**

##### **b) Geräteschuppen**

##### **c) Folie**

a) Der Wasserverlust ist nun eingegrenzt worden, beim Absperren der Zulaufdüse entsteht weniger Wasserverlust und beim Öffnen der Zulaufdüse entsteht mehr Wasserverbrauch. Es gab auch ein Ortstermin.

b) Bürgermeister Kruse berichtet, das in der letzten Bau und Finanzausschuss Sitzung entschieden worden ist, ein Geräteschuppen anzuschaffen. Es wurde über die Größe und über das Erscheinungsbild gesprochen. Die weiten Beratungen soll der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur übernehmen.

c) Die Folie sieht so weit gut aus.

Die Folie im Durchlaufbecken ist von einem Pilz zerfressen und muss ersetzt werden. Der Beton dahinter muss behandelt oder saniert werden.

Die Folie und die Nähte sollen im zeitigen Frühjahr geprüft werde, dazu soll im März das Wasser abgelassen werden.

Bürgermeister Kruse berichtet weiter, das im Jahre 2013 eine umfangreiche Befahrung aller Rohre mit GPS-Ortung erfolgt ist und das die Rechnung vorliegt und dass ein Ordner samt USB-Stick an die Gemeinde übergeben worden sei, aber der Ordner und der USB-Stick ist noch nicht aufgefunden worden.

Bis zur nächsten Gemeindevertreter Sitzung soll eine Kostenschätzung für Überprüfung und Erneuerung der Folie vorliegen



**Tagesordnungspunkt 13:****Wege- und Straßenbau****a) Verbreiterung und Deckensanierungen der Hagener und Föhrdener Straße****b) Wirtschaftswege**

- a) Bürgermeister Kruse berichtet das es keine Neuigkeiten gibt.
- b) Die Gemeinde Vertreter beschließen folgende Beschlussvorlage:

**Beschlussvorlage:**

Steffen Lohse soll die Wirtschaftswege und einige Banketten laut Angebot wieder aufarbeiten.

mehrheitlich beschlossen  
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**Tagesordnungspunkt 14:****Gemeindeeigenes Grundstück Ecke Schmidsbarg/Schulstraße****a) Schmiede (Statik Dach und Fundament)****b) Vorplatz / Bushaltestelle**

Bürgermeister Kruse berichtet, dass es einige Neuigkeiten geben würde.

- 1) Die Schmiede hat wieder einen Amboss, der vom Autohaus Hellwig-Fölster gespendet wurden ist.
- 2) Aufgrund eines Artikels in der Rundschau, hat Bürgermeister Kruse viele Anrufe erhalten. Es wurden viele Schmiedematerialien unter anderem ein schwerer Amboss 249 kg zum Kauf angeboten. Am 25.10. hat Bürgermeister Kruse ein Ortstermin.

Bürgermeister Kruse berichtet weiter das Frau Malottky ein großes Lob ausgesprochen habe, das durch den Rückbau die Schmiede super zur Geltung kommen würde. In die gleiche Kerbe schlug Bernd Schneider. 1. Wusste er gar nicht, dass hier eine Schmiede war, obwohl er hier oft lang führe. Und ihr wollt hier doch nichts wieder Vorbauen, so seine Worte.

Dann hat Jutta Grube noch einen Namen eines Lehrlings (1923 -1926) erhalten.

- a) Der Zustandsbericht liegt vor und die Kosten übernimmt die Liasa- Wielatt-Stiftung Hohenfelde, das weitere Vorgehen geht zur Planung in den Bau und Finanzausschuss. Zur Nachfrage des Fortganges der Katalogisierung des Inventars sei man noch nicht weiter. Es wurde Unterstützung angeboten.
- b) In der Bau und Finanzausschuss Sitzung wurde von der Bushaltestelle berichtet, nun sind Frau von Malottky und Herrn Lienau von den Idee vom Glaswarthehaus in Ordnung nur der Standplatz wäre zu dicht an der Schmiede, weiter zur Linde wäre besser. Vorschläge sollen gesammelt werden.

**Tagesordnungspunkt 15:****Rondell Ecke Dorfstraße/Stietzweg****a) Rondell****b) Parken Stietzweg**

- a) Am 07.10.2025 hat es ein Ortstermin gegeben daraus ergab sich eine Beschlussvorschlag: Steffen Lohse soll das Rondell Pflastern. Zur Mitte hin ansteigend, die Laterne soll runtergesetzt werden und mit drei Bügeln geschützt werden.

mehrstimmig beschlossen

Ja 5    Nein 2    Enthaltung 0

- a) Bürgermeister Kruse stellt die schlechte Parksituation auf der Seite des Grundstückes Pflege.intensiv.leben. dar, besonders an der Einmündung Dorfstraße bis zur ersten Einfahrt.

Die Gespräche die erfolgt sind haben keine Frucht getragen.

Die Verkehrsaufsicht hätte alle Freiheiten gegeben das Parken baulich einzuschränken. Das hätte dort auch einen sichereren Schulweg zur Folge.

Die Gemeindevertreter besprachen den Fall ausgiebig.

Daraufhin erfolgt die

Beschlussvorlage:

Die Maßnahme mit rotweißen Sicherungszeichen kenntlich gemacht werden. Solche wie in der Schikane am Schmidsbarg. Ca 50cm neben der Straße Rotweiße Rohrbügel einzugraben.

einstimmig beschlossen

Ja 7    Nein 0    Enthaltung 0

**Tagesordnungspunkt 16:****Schutzhütte für Radwanderer**

Bürgermeister Kruse berichtet das die Fristverlängerung am 30.11.2025 ausläuft und bis dahin alles abgerechnet werden muss. Da die Grundstücksgrenzen ohne neue Vermessung nicht genau ermittelbar war, hat die Gemeinde mit dem Eigentümer eine Vereinbarung getroffen. Der Baubeginn war am 14.10.2025 Bürgermeister Kruse stellt den Baufortschritt dar. Die Gemeindevertretung einigt sich auf die Gestaltung Rahmen: Zink, pulverbeschichtet in der Farbe Schiefergrau. Die Lichtgestaltung ist noch offen. Man kommt auf die Einigung das Bewegungsmelder besser wären als Lampen.

Graffiti an der Schutzhütte

Der Förderungsantrag durch die Sparkassen ist abgelehnt worden. Trotzdem möchte man an der Idee festhalten und nach einer anderen Finanzierungsmöglichkeit zu suchen. Über die Farbgestaltung wurde gesprochen.

**Tagesordnungspunkt 17:****Verschiedenes**

Ein Einwohner fragt an, ob der Weg an der Bahn hinten rechts repariert werden kann, Bürgermeister Kruse prüft es.

Zum Parken am Stitzweg möchte eine Bewohnerin wissen, ob man die Parksituation nicht mit Schildern regeln kann. Bürgermeister Kruse antwortet: Das die Schilder bzw. das Falsch parken kontrolliert werden müsste und das die Polizei für sowas nicht vorbeikommt.

Die Bürgerin fragt weiter / merkt an, dass die PKW nach der Errichtung der Absperrung auf der anderen Seite abgestellt wird könnte. Bürgermeister Kruse antwortete, dann würden auf der Seite auch noch Bügel folgen.

**Tagesordnungspunkt 18:****Anfragen der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter**

Es lagen keine Anfragen vor.

**Tagesordnungspunkt 19:****Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt an, ob der Weg an der Bahn hinten rechts repariert werden kann, Bürgermeister Kruse prüft es.

Zum Parken am Stitzweg möchte eine Bewohnerin wissen, ob man die Parksituation nicht mit Schildern regeln kann. Bürgermeister Kruse antwortet: Das die Schilder bzw. das Falsch parken kontrolliert werden müsste und das die Polizei für sowas nicht vorbeikommt.

Die Bürgerin fragt weiter / merkt an, dass die PKW nach der Errichtung der Absperrung auf der anderen Seite abgestellt wird könnte. Bürgermeister Kruse antwortete, dann würden auf der Seite auch noch Bügel folgen.

.....  
gez. Vorsitzender  
Harro Kruse

.....  
gez. Protokollführer  
Swantje Kruse